

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 271.

Donnerstag den 19. November.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 9. November 1863.

Unter Vorstz des Justizrath Gödecke wurde Folgendes verhandelt:

1. Auf desfalligen wiederholten Antrag, und da die Beschlüsse der städtischen Behörden vom 1. und 12. October d. Js. auf zum Theil irrigen Voraussetzungen beruhen, beschließt die Versammlung, die Vergütung für das im Stadttheater verbrauchte Gas auf 1 $\frac{1}{2}$ *Rh.* für jede Vorstellung zu ermäßigen.

2. Als Schiedsmann des 11. Bezirks, dessen dreijährige Wahlperiode mit Ende dieses Jahres abläuft, wird der seitherige Inhaber dieses Amtes, Kaufmann Mertens, wieder gewählt.

3. Der Etat der Schulkasse für das Jahr 1864 liegt zur Prüfung und Feststellung vor. Derselbe enthält:

Einnahme: Tit. 1. Zinsen 187 *Rh.* 17 *Sgr.* 10 *S.*, Tit. 2. Schulgelder 11,127 *Rh.*, Tit. 3. Miethszinsen für Dienstwohnungen 105 *Rh.*, Tit. 4. Antheil der Schulden an der Communalsteuer 17,765 *Rh.*, Tit. 5. Insgemein 102 *Rh.* 25 *Sgr.*, Summa 29,287 *Rh.* 12 *Sgr.* 10 *S.*

Ausgabe: Tit. 1. Gehälter und Remunerationen 22,464 *Rh.* 10 *Sgr.*, Tit. 2. Pensionen 1013 *Rh.* 10 *Sgr.*, Tit. 3. Für Unterrichtsmittel u. 455 *Rh.*, Tit. 4. Zur Heizung 717 *Rh.* 15 *Sgr.*, Tit. 5. Zu Prämien für fleißige Schüler 211 *Rh.* 17 *Sgr.* 10 *S.*, Tit. 6. Schulgelderlasse 250 *Rh.*, Tit. 7. Miethszinsen für die als Schulen benutzten Communalgebäude 2550 *Rh.*, Tit. 8. Zu Baukosten und Utensilien 942 *Rh.*,

Tit. 9. Insgemein 683 *Rh.* 20 *Sgr.* Summa 29,287 *Rh.* 12 *Sgr.* 10 *S.*

Die Versammlung genehmigt den Etat, setzt denselben zu den aufgeführten Beträgen fest, empfiehlt aber zugleich einige formelle Bedenken der künftigen Beachtung.

4. Als Fonds zur Aufnahme in den Rammerei-*Etat* pro 1864 werden auf Antrag des Magistrats zur Unterhaltung der städtischen Anpflanzungen 200 *Rh.* und zur Trottoirstrichung der Hauptstraßen 800 *Rh.*, als voraussichtlicher Netto-Ertrag der Hundesteuer, bewilligt.

5. In den Wahlvorstand für die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen werden zu Beisitzern Deconom Albert Preßler und Pastor Jubel, zu Stellvertretern Leihbibliothekar Wolff und Buchhändler Graeger gewählt.

6. Auf Tit. 10 B. II. des Rammerei-*Etat*s: „Zu unvorhergesehenen polizeilichen Ausgaben“, welcher bereits in Folge außergewöhnlicher Aufwendungen um 28 *Rh.* 22 *Sgr.* 3 *S.* überschritten ist, werden auf Antrag des Magistrats, mit Rücksicht auf den weiteren muthmaßlichen Bedarf bis zum Jahreschlusse, 85 *Rh.* vorbehalten der Rechnungslegung nachbewilligt.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Auch in diesem Jahre wenden wir uns, wie schon so oft, vertrauensvoll an die Freunde unseres Vereins und seiner Anstalten mit der dringenden Bitte, uns für die Kinder der Letzteren mit den Gaben ihrer Liebe zu unterstützen, daß es uns auch diesmal möglich werde ihnen eine Weihnachtsfreude zu bereiten, und müssen wir um so mehr wünschen und hoffen, daß sie nicht müde werden im Geben, als die Zahl der Kinder sich mit jedem Jahre vergrößert, und jetzt bis auf 190 gestiegen ist. Jede, auch die kleinste Gabe wird uns willkommen sein und gewissenhaft verwandt werden, und bitten wir,

wegen der Verarbeitung, nur noch um baldige Zusendung alter Kleidungsstücke, unter denen uns Tuchsachen für die größeren Knaben von ganz besonderem Nutzen sein würden.

Zur dankbaren Annahme aller Gaben sind Frau Geh. R. **Giselen**, Frau Dr. **Seller**, Frau Aff. **Streiber** und die Hausmutter unserer Anstalt am Martinsberge, gern bereit, und wird die Anzeige derselben später in diesem Blatte erfolgen.
Halle, den 16. November 1863.

Der Vorstand.

Kirchen-Sache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß **nächstkommenden Sonntag, den 22. d. M., als am Todtenfeste**, die zweite Jahres-collecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 17. November 1863.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Moritz.

Zu Glaucha: Die auf heute Donnerstag Abend angelegte Missionsstunde kann erst am **Montag** gehalten werden.

Hallescher Kunst-Verein.

Bei der am 14. d. M. stattgehabten Verloosung der angekauften Gemälde sind folgende Gewinne gezogen:

A. Desgemälde:

- 1) Landschaft von Steinicke auf Actie Nr. 84, Geh. Med.-Rath Dr. Kruckenbergs;
- 2) Landschaft von Halanska auf Nr. 73, Kunst-Verein in Greifswald;
- 3) Landschaft Brienger See von Büttler auf Nr. 121, Justizrath Fritsch;
- 4) Norwegischer Fjord von Dunke auf Nr. 85, Seifenfabrikant Lincke;
- 5) Die Erwartung von Ruinart auf Nr. 98, Prof. Dr. Allihn;
- 6) Elternfreude von Günther auf Nr. 487, Rittergutsbesitzer Koch in Bennstädt;
- 7) Eßlinger Landschaft von Ch. Mali auf Nr. 268, Amtmann Kobitsch;
- 8) Starenberger See von J. Mali auf Nr. 192, Prof. Dr. Beyschlag;
- 9) Botiv aus dem Schwarzwald von Röth auf Nr. 53, Apotheker Brodtkorb;

10) Abendlandschaft von Rosendahl auf Nr. 204, Obrist v. Linger.

B. 117 verschiedene Kupferstiche sind als Gewinne gefallen auf Actie Nr. 1. 7. 8. 17. 19. 23. 37. 44. 54. 55. 62. 81. 83. 90. 101. 104. 105. 109. 112. 119. 125. 133. 136. 138. 145. 146. 150. 160. 161. 167. 168. 172. 177. 182. 185. 187. 196. 197. 198. 199. 206. 211. 223. 224. 232. 243. 245. 249. 252. 253. 254. 255. 256. 258. 260. 265. 275. 277. 279. 285. 290. 291. 292. 299. 301. 304. 308. 309. 315. 317. 325. 327. 329. 332. 339. 346. 350. 360. 363. 373. 376. 377. 378. 383. 384. 389. 393. 394. 398. 400. 401. 403. 404. 407. 408. 417. 421. 427. 433. 439. 440. 441. 450. 453. 467. 480. 482. 490. 494. 496. 497. 498. 499.

Halle, den 16. November 1863.

Der Vorstand des Kunstvereins.
Fubel.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Hasemann.

Bekanntmachungen.

Grundstücks-Verkauf.

Ein Haus mit neuen Hintergebäuden, großen Hofraum und Bauplatz, bringt circa 300 *R.* Miete ein, hat schönes Wasser auf dem Hofe und Garten, und liegt im gesündesten Theile der Stadt, soll wegen Familien-Angelegenheiten zu einem billigen Preise sofort verkauft werden. Wo? ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Wollene Strickgarne, im Ganzen und einzeln preiswürdig, bei

C. F. Ritter, große Ulrichsstraße Nr. 42.

Limburger und Baiersche Sahnenkäse, Prima-Qualität, à St. 4, 5 *Sgr.*, erhielt **Volke**.

Elbinger u. Lüneb. Augen (Brillen), à St. 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, **Stralsf. Bratheringe** in Butter gebraten, à St. 1 *Sgr.*, **fette Kieler Bücklinge** und **Kieler Sprotten** erhielt **Volke**.

Neue Rheinische Wallnüsse trafen ein, und empfehle solche in Etrn. und ausgezählt billigt **Reinhold Kirsten**.

Americ. Steinöl, à Quart 7 *Sgr.*, **Solaröl**, à Quart 6 *Sgr.*, in Etrn. billiger, empfiehlt **Reinhold Kirsten**.

D a m e n m ä n t e l

in den neuesten Façons, von den besten wollenen Stoffen sauber gefertigt, bestehend in

Mänteln mit Kragen, Madmänteln, Havelocks, Paletots und dergl., empfehlen in bekannter großer Auswahl

Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

C. A. Philipp,

Domplatz Nr. 5,

Fabrik feiner Holzwaaren,
empfehl't Toiletten und Schmuckkasten in größter Auswahl, Kleiderhalter, Schlüsselhänger, Stagere, Eckbretter zc., überhaupt alle in dies Fach einschlagende Artikel zu billigsten Preisen.

Feine Korbwaaren

empfehl't bei billigster Preisstellung

C. A. Philipp.

Böhmische Pflaumen,

sehr süß, empfehle

in *tl.* a 1 *Sgr.* 6 *z.*,

für 1 *R.* 22 *tl.*,

in *Str.* noch billiger.

C. G. Sondershausen, gr. Steinstraße.

Täglich frisches Rostfleisch, Fett, zum Speisen ausgezeichnet, bei **Fr. Thurm.**

Böttcherspähne sind zu haben bei

Wurmstich, Grasweg Nr. 15.

Bierfässer, gepicht, welche sich auch vorzüglich zum Regenwasser eignen, stehen billigst zum Verkauf Magdeburger Chaussee Nr. 2.

Einen Kessel verkauft *fl.* Braubausgasse 13, 2 *Tr.*

Ein Vogel-Heerd, bestehend aus 3 großen Bauern mit 17 St. verschiedenen Vögeln, ist für 16 *R.* zu verkaufen Trödel Nr. 12, 1 Treppe.

Ein gutes brauchbares Zugpferd ist veränderungshalber zu verkaufen zweiter Saalberg Nr. 2.

1000 *R.* werden gegen gute Landhypothek u. 4 1/2 % Zinsen sofort oder zu Neujahr gesucht durch Justizrath **Glöckner, Leipzigerstraße Nr. 10.**

1000 *R.* auf erste Hypothek nach außerhalb gesucht von **G. Ublig, gr. Klausstraße 18.**

Ein ordentlicher, zuverlässiger **Bierverleger** wird gesucht von **H. Rauchfuß.**

Auch ist daselbst ein alter Ofen mit eisernem Kasten zu verkaufen.

Ein tüchtiger Tischler findet für den ganzen Winter Arbeit bei **H. Lampe, Tischlermeister, Spitze 26.**

Noch einige geübte **Stickerinnen** finden Beschäftigung im Tapissere-Geschäft von

Alex. Blau, Leipzigerstraße 103, im gold. Löwen.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich Dienst. Näheres gr. Ulrichsstraße 34 im Laden.

Ein anständiges, junges Mädchen von auswärts, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht sofort einen **anständigen Dienst.** Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine Aufwartung täglich für einige Morgenstunden wird gesucht Bahnhofstraße Nr. 14.

Ein Laden in guter Lage wird den 1. Januar oder 1. April 1864 zu miethen gesucht. Offerten unter M. A. werden in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Ein Paar kinderlose Leute suchen Wohnung von Stube, zwei Kammern, Küche und Zubehör in einer lebhaften Straße, womöglich parterre oder 1 *Tr.* hoch, zu Ostern zu beziehen. Zu erfragen große Märkerstraße Nr. 5 im Laden.

Eine Wohnung mit Zubehör wird von kinderlosen Leuten in der Nähe des Marktes oder Promenade baldigst zu miethen gesucht. Adressen erbittet man unter N. B. in der Exped. d. Bl.

Ein einzelner Mann sucht zum 1. December oder 1. Januar eine Stube ohne Möbel am Markt oder in der Nähe des Marktes zu miethen. Adr. unter F. G. mit Angabe des Miethszinses sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Schlafstellen mit Koft Spiegelgasse 9 im Hofe.



Vorzügliche Gänseleberwurst,
delicaten Wildbraten (zum Kaltausschneiden),
ff. Stralsunder Bratheringe in Gewürzsaucę,
Kieler Sprotten und **Fettbücklinge,**
marinirten Hal in Gelée

empfiehlt

C. Müller.

Zur Besprechung über die Wahl der aufzustellenden Stadtverordneten der 3. Abtheilung des 3. Bezirks laden ihre Mitbürger auf

Donnerstag den 19. November Abends 8 Uhr im Gasthof „zu den drei Schwänen“ freundlichst ein

Hammer, Kaufmann; **Krause**, Seilermeister; **Elfässer**, Goldarbeiter; **Krause**, Glasermeister; **Beck**, Fabrikant; **Muß**, Fabrikant; **Kammerath**, Lohgerbermeister; **Sommer**, Eigenthümer; **Glitsch jun.**, Fischermeister; **Trotte**, Mechanikus.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Ein Logis an ruhige Leute zu vermieten
Unterberg Nr. 13.

Eine freundliche Wohnung, St., K. nebst Kochgelegenheit, ist Neujahr zu vermieten. Näheres gr. Steinstraße Nr. 72 im Laden.

Anständige Schlafstellen mit Kost offen in **Lippert's** Restauration, Hall- und Bärgeße Nr. 1.

Eine braune Ledertasche mit gelbem Bügel, welche **Geld** und mehrere Kleinigkeiten enthielt, ist in der Nähe der Moriskirche verloren worden. Wiederbringer erhält eine Belohnung von **zwei Thaler**.
Ulrichsstraße Nr. 6, 1 Tr.

Eine Briestafel mit einigen Papierthalern vom Markt bis in die Herrenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Herrenstraße Nr. 19.

Ein grüneidener Regenschirm mit eiselnem Elfenbein-Griff abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben am Bahnhof Nr. 9.

Ein Perloque, aus 5 Stücken bestehend, worunter ein Medaillon mit Damenbild, vom Bahnhof nach dem Markt verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Rittergasse Nr. 8.

Dietrich Pelzkragen gef. Leipzigerstr. 23.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 19. November Abendconcert.
Zur Aufführung kommt mit:

Duvert. über den Choral: „Ach bleib mit deiner Gnade“ von Mejo;

Duvert. zu „Jocko“ von Lindpaintner;

Nachruf an Joh. Strauß. Fantasie von Haßlinger u.

Anfang 7 Uhr.

F. Fiedler.

Stadttheater in Halle.

Donnerstag den 19. d. M. Auf vieles Verlangen: „**Der Troubadour**“, gr. Oper in 4 Akten.

Freitag den 20. November. Zum letzten Male: (mit freiem Theater für Kinder) „**500,000 Teufel**“, große Posse mit Gesang und Tanz.

NB. Zu dieser Freitagsvorstellung kann jeder Theaterbesucher ein Kind unentgeltlich einführen.

Donnerstag Abend 8 Uhr Chorprobe von „**Margaretha**“ im „**Rosenthal**.“

Restauration von Jungblut, an der Universität.

Donnerstag u. Freitag musikalische Abendunterhaltung von der Sängergesellschaft **Schaaf**.

Von heute ab frischen **Hafen- und Gänsebraten** in der Restauration **Schulberg** Nr. 8.

Bürgergarten.

Mittwoch **Harmonie**, Donnerstag **Humanität**, Abends 1/8 Uhr **Gesellschaftsabend**.

Frische Pfannkuchen.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute früh 8 1/2 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.

Halle, den 17. November 1863.

Maschinenführer **L. Schmidt** nebst Frau.

Statt besonderer Meldung.

Heute wurde meine liebe Frau **Bertha** geborene **Bernstein** unter Gottes gnädigem Beistande von einem Paar munteren Zwillingssknaben schwer, aber glücklich entbunden.

Halle, den 17. November 1863.

Ferd. Waß sen.,

Königl. Universitäts-Bedell ad int.

